

Friedensecke



FRIEDENSECKE



Die Friedensecke – Ein Ort für Frieden, Verständnis und Miteinander

In unserer Schule ist uns ein respektvolles, friedliches Miteinander besonders wichtig. Wir möchten, dass sich alle Kinder wohlfühlen, gerne zur Schule kommen und lernen, wie man Konflikte auf gute Weise lösen kann.

Doch wie im echten Leben kann es auch im Schulalltag einmal zu Streit oder Missverständnissen kommen – manchmal sogar mit Kindern aus anderen Klassen. Für solche Situationen gibt es bei uns einen besonderen Ort: die **Friedensecke**.

Was ist die Friedensecke?

Die Friedensecke ist ein ruhiger, geschützter Platz in der Schule, an dem Kinder die Möglichkeit haben, sich auszusprechen, wenn es zu einem Konflikt gekommen ist. Sie ist kein Ort der Strafe, sondern ein Ort des Zuhörens, Verstehens und Versöhnens.

Wie funktioniert das?

Wenn zwei Kinder in einen Streit geraten, können sie in die Friedensecke gehen. Dort nehmen sie sich im Beisein einer Mediatorin Zeit, um:

- in Ruhe über das Geschehene zu sprechen
- die Sichtweise des anderen Kindes zu hören
- gemeinsam nach einer Lösung zu suchen, mit der beide einverstanden sind

Dabei geht es nicht darum, „Schuldige“ zu finden, sondern darum, **Verantwortung zu übernehmen** und **gemeinsam wieder Frieden zu schließen**.

Was lernen die Kinder dabei?

Die Friedensecke hilft den Kindern, wichtige soziale Fähigkeiten zu entwickeln:

- **Gefühle ausdrücken** und benennen
- **Zuhören** und andere Meinungen respektieren
- **Konflikte gewaltfrei lösen**
- **Verantwortung übernehmen** für das eigene Verhalten

So wird die Friedensecke zu einem wertvollen Lernort für das Leben – und zu einem wichtigen Teil unseres Schulalltags.